



LEICHTER LEBEN. IHR SANITÄTSHAUS HILFT IHNEN DABEI.

**REHABILITATION, MOBILITÄT
UND PFLEGE ZU HAUSE**

INHALT



4 | Gehhilfen



9 | Rollstühle



15 | Scooter



16 | Bad und WC



23 | Dekubitusprophylaxe



26 | Pflegebetten



28 | Transfersysteme



30 | Medizintechnik



32 | Pflegehilfsmittel & Weitere Produkte

LIEBE KUNDIN, LIEBER KUNDE,

die Selbständigkeit und Mobilität ist für jeden Menschen Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität. Durch eine Behinderung, Krankheit oder mit zunehmendem Alter können diese beeinträchtigt sein. Jeder Mensch hat dabei unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen.

Hilfsmittel unterstützen Sie dabei, die Aufgaben des Tages wieder alleine zu bewältigen oder die Hilfe anderer zu erleichtern. Gerade im Bereich Bad und WC gibt es viele Möglichkeiten, sich die Selbständigkeit lange zu erhalten. Aber auch beim Einkaufen, dem Arztbesuch oder dem Spaziergang mit der Familie sind die mobilen Helfer eine Bereicherung für ein aktives Leben.

Bei der Pflege von Angehörigen ist es für Sie oder das Pflegepersonal unerlässlich, die richtigen Hilfsmittel zur Verfügung zu haben, um rückschonend und ohne Beschwerden diese anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen.

Lassen Sie sich von uns, den Spezialisten im Sanitätshaus, kompetent beraten. Viele der aufgeführten Produkte können Sie bei uns sehen und testen. Auch können wir einige der aufgeführten Hilfsmittel nach Verordnung durch Ihren Arzt bei Ihrer Krankenkasse zur Kostenübernahme beantragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH

GEHILFEN



Standard-Rollator

Mobilität erhalten

Rollator in zweckmäßiger, stabiler, faltbarer Ausführung, mit Sitzgelegenheit, Einkaufskorb und Tablett. Der Rollator verfügt über feststellbare Sicherheitsbremsen sowie höhenverstellbare Schiebegriffe zur Anpassung an den Benutzer.

- Ausführung Stahlrohr
- Gewicht ca. 10 kg
- belastbar bis ca. 130 kg

HMV-Nr. 10.50.04.1



Leichtgewicht-Rollator

Geringes Gewicht

Der Rollator zeichnet sich durch sein geringes Eigengewicht aus. Dadurch ist er im Alltag wendiger und einfacher zu handhaben. Durch eine Ankipphilfe können Hindernisse überwunden werden. Sehr leicht faltbar, mit flexiblem Einkaufsnetz und bequemer Sitzbespannung. In verschiedenen Sitzhöhen erhältlich.

- Ausführung Aluminium
- Gewicht ca. 7 kg
- belastbar bis ca. 150 kg

Rückengurt optional



Premium-Leichtgewicht-Rollator

Der Exklusive

Extrem leicht durch Aluminium- oder Carbonbauweise. Individuell einstellbar, auch für große Benutzer geeignet. Ein breiter Rückengurt (optional) sorgt für mehr Komfort. Die Bremszüge werden bei vielen Modellen unsichtbar im Rahmenrohr geführt. In verschiedenen Sitzhöhen erhältlich.

- Gewicht ca. 6 kg
- belastbar bis ca. 150 kg

Nützliches Zubehör:
Rückengurt, Stockhalter, Schirm, Beleuchtung, abnehmbare Taschen, Sicherheitsschloss



Rückengurt optional





Rollator mit Unterarmauflage

Aufgerichtet sicher gehen

Rollator für Rheuma- und Arthritispatienten und Personen, die beim Gehen zusätzlichen Halt und Unterstützung benötigen. Die Bremsen sind besonders leichtgängig. Gepolsterte Armauflagen, die Höhe der Griffe kann auf die Patientengröße eingestellt werden.

- Gewicht ca. 9 kg
- belastbar bis ca. 120 kg

HMV-Nr. 10.46.04.0

Rollator XXL

Hohe Tragkraft

Rollator in XXL-Ausführung für schwergewichtige Personen. Sitzbreite ca. 60 cm. Der verstärkte Rahmen sorgt für hohe Stabilität.

- Gewicht ca. 12 kg
- belastbar bis ca. 200 kg

HMV-Nr. 10.50.04.2



Indoor-Rollator

Für den Innenbereich

Speziell für den Innenbereich geeignet. Extrem wendig und auf engstem Raum einsetzbar, platzsparend faltbar. Mit abnehmbarem Tablett und Tasche.

- Gewicht ca. 6,5 kg
- belastbar bis ca. 100 kg



Unterarmgehstütze Standard

Stabil und sicher

Unterarmgehstützen in leichter Alu-Kunststoffausführung. Einfache Höhenverstellung, mit Sicherheitsclip oder Druckknopfverstellung. Auch in extra langer Ausführung für große Personen erhältlich.

- belastbar bis ca. 140 kg
- Modell extra lang, belastbar bis ca. 150 kg

HMV-Nr. 10.50.02.0

Standard

XXL



Unterarmgehstütze XXL

Verstärkte Ausführung

- belastbar bis ca. 250 kg
- verstärkte Armschale
- Sicherungsklemme



Gehstock

Praktischer Begleiter

Gehstock aus Holz mit anatomischem Griff gefertigt. Rutschhemmende Gummikapsel auswechselbar. Unterschiedliche Handgriff-Formen.

- belastbar bis ca. 100 kg

HMV-Nr. 10.50.01.0



Gehstock höhenverstellbar

Individuell einstellbar

Gehstock aus Aluminium mit Kunststoffgriff, anatomisch geformt. Einfache Höhenverstellung.

- belastbar bis ca. 125 kg

HMV-Nr. 10.50.01.1



Vierfußgehilfe

Hohe Standsicherheit

Die Leichtbauweise dieser Gehstütze ermöglicht sicheres Gehen ohne großen Kraftaufwand.

- Gewicht ca. 1,2 kg
- Stützlast bis ca. 100 kg

HMV-Nr. 10.50.01.3

Gehgestell reziprok

Bewegliche Gehhilfe

Gehgestell mit 4 sicheren Auflagepunkten. Die Seitenteile der Gehhilfe sind flexibel; sie werden beim Gehen wechselseitig be- und entlastet und können somit vorwärts bewegt werden. Eine Fortbewegung ist ohne vollständiges Anheben der Gehhilfe möglich. Reziproke Gehhilfen sind für den ebenen Innenbereich geeignet.

- Gewicht ca. 2,5 kg
- belastbar bis ca. 130 kg
- höhenverstellbar
- faltbar

HMV-Nr. 10.46.01.1



Gehgestell starr

Sicheres Gehen

Gehgestell mit 4 sicheren Auflagepunkten. Beim Gehen leicht anzuheben und vorzusetzen. Diese Gehhilfe wird vorrangig im Innenbereich eingesetzt, ist leicht faltbar und kann platzsparend verstaut werden.

- Gewicht ca. 2,5 kg
- belastbar bis ca. 135 kg
- höhenverstellbar

HMV-Nr. 10.46.01.0



ROLLSTÜHLE

Standard-Rollstuhl

Der Einfache

Rollstuhl aus Stahl für den Transfer einer Person. Verschiedene Größen, jedoch keine individuelle Anpassung möglich. Der Rollstuhl ist faltbar, die Arm- und Beinstützen sind abnehmbar. Mittels Greifreifen an den großen Rädern kann der Benutzer den Rollstuhl antreiben und lenken oder der Rollstuhl wird von einer Begleitperson geschoben.

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Druckbremse für Benutzer
- optional: Trommelbremse für die Begleitperson zur Sicherheit
- Benutzergewicht bis ca. 130 kg
- Eigengewicht ca. 18 - 24 kg

HMV-Nr. 18.50.02.0



Leichtgewicht-Rollstuhl

Der Leichte

Leichtgewichtrollstühle bestehen aus Aluminium oder einer Metalllegierung. Sie sind durch verschiedene Komponenten individuell auf die Bedürfnisse des Nutzers anpassbar. Dadurch sind diese Rollstühle auch für Patienten mit Hemiplegie, MS oder geriatrischen Krankheitsbildern geeignet. Das geringere Gewicht und die abnehmbaren Antriebsräder erleichtern den Transport.

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Druckbremse für Benutzer
- optional: Trommelbremse für die Begleitperson zur Sicherheit
- Benutzergewicht bis ca. 130 kg
- Eigengewicht ca. 15 - 20 kg

HMV-Nr. 18.50.02.2



Leichtgewicht-Rollstuhl XXL

(Ohne Abbildung)

- verstärkter Rahmen
- Breite bis 56 cm
- belastbar bis ca. 160 kg

HMV-Nr. 18.50.02.3

Multifunktionsrollstuhl

Bequem lange sitzen

Multifunktionsrollstühle verfügen über eine Rückenlehnenverstellung, eine Verstellmöglichkeit der Sitzfläche (Kantelung), verstellbare Beinstützen und Seitenteile. Sitz und Rücken sind zudem stark gepolstert. Durch die individuellen Einstellmöglichkeiten und das Zubehör wird eine benutzer-spezifische Anpassung ermöglicht, je nach Krankheitsbild. Multifunktionsrollstühle werden für immobile Patienten eingesetzt, die gelagert oder mobilisiert werden sollen. Durch die Verstellung der Sitz- und Liegefläche wird eine Stabilisierung der Sitzposition und eine Druckentlastung erreicht.

- Druckbremse oder Trommelbremse (optional)
- Benutzergewicht bis ca. 135 kg
- Eigengewicht ca. 30 - 35 kg
- Zubehör wie Kopfstütze, Seitenpelotten und Therapietisch optional.

HMV-Nr. 18.50.02.7



Elektro-Rollstuhl Innen-/Außenbereich

Der Flinke

Aufgrund seiner Konstruktion eignet sich dieser Rollstuhl vornehmlich für eine Nutzung im Innenraum, aber auch bedingt für den Betrieb im Freien. Angetrieben wird der Rollstuhl über zwei Elektromotoren. Die Antriebsräder sind hinten. Die Geschwindigkeitsregelung erfolgt über eine elektronische Steuerung, welche die über einen Joystick eingegebenen Befehle umsetzt.

Der Rollstuhl ist individuell anpassbar. Er ist vorrangig geeignet für Personen mit ausgeprägten Funktionsstörungen und geringer Kraft, die keinen manuellen Rollstuhl selbständig antreiben können. Die Fahreigenschaften werden mittels Programmierung an das jeweilige Nutzerverhalten angepasst.

- Benutzergewicht bis ca. 160 kg
- Reichweite ca. 30-40 km
- Geschwindigkeit ca. 6 km/h

HMV-Nr. 18.50.04.0



Elektro-Rollstuhl Außenbereich

Der Geländegängige

Dieser E-Rollstuhl ist für die Nutzung im Freien konzipiert. Die Antriebsräder sind meist vorne. Die Geschwindigkeitsregelung erfolgt über eine elektronische Steuerung, welche die über einen Joystick eingegebenen Befehle umsetzt.

Der Rollstuhl ist individuell anpassbar. Er ist vorrangig geeignet für Personen mit ausgeprägten Funktionsstörungen und geringer Kraft, die keinen manuellen Rollstuhl selbständig antreiben können. Die Fahreigenschaften werden mittels Programmierung an das jeweilige Nutzerverhalten angepasst.

- leichtes Überwinden von Hindernissen (z.B. Bordsteinkanten)
- aktive und passive Beleuchtung
- Reichweite bis zu 70 km
- Benutzergewicht: bis ca. 150 kg bei 6 km/h Modell
- Benutzergewicht: bis ca. 120 kg bei 15 km/h Modell

HMV-Nr. 18.50.04.1





Schub- und Bremshilfe

Schieben und Bremsen leicht gemacht

Rollstuhl-Schubgeräte werden am Rollstuhl befestigt. Über ein eigenes Antriebsrad treiben sie manuelle Rollstühle an und bremsen diese bei Gefälle wirksam ab. Rollstuhl-Schubgeräte werden durch die Begleitperson gelenkt. Die Steuerung der Geschwindigkeit und der Fahrtrichtung erfolgt in der Regel über eine an den Schiebegriffen angebrachte Bedieneinheit. Diese Geräte ermöglichen es, handbetriebene Rollstühle mit einem elektrischen Antrieb auszustatten, ohne nennenswerte Änderungen am Rollstuhl vornehmen zu müssen. Die Vorteile des handbetriebenen Rollstuhls bleiben dabei erhalten.

HMV-Nr. 18.99.04.1

Zusatzantrieb

Abnehmbarer Zusatzantrieb

Zusatzantriebe werden an handbetriebenen Rollstühlen befestigt. Mittels batteriegetriebener Motoren, die in die Radnaben der Antriebsräder integriert sind, wird der Rollstuhl angetrieben. Die Steuerung erfolgt durch einen Joystick. Der Antrieb kann ausgekuppelt werden, wodurch ein Fortbewegen mittels Greifreifen möglich ist. Die Steuerung und die Batterien können vom Rollstuhl entfernt werden. Die Antriebsräder sind mit Steckachsen versehen und können gegen Standardräder mit Greifreifen ausgetauscht werden.

HMV-Nr. 18.99.05.1



Zusatzantrieb restkraftunterstützend

Kraft, die aus den Rädern kommt

Motorische restkraftverstärkende Greifreifenantriebe ermöglichen Personen mit Behinderung, die aufgrund eines eingeschränkten Greifvermögens oder einer reduzierten Arm-/Oberkörperkraft einen herkömmlichen Greifreifenrollstuhl nicht bedienen können, die Fortbewegung mit einem Rollstuhl. Über einen Greifreifensensor wird der motorische Antrieb gesteuert. Die Unterstützung ist sowohl während des Antreibens wie auch beim Abbremsen des Rollstuhles wirksam. Räder und integrierte Antriebseinheit können abgenommen werden.

HMV-Nr. 18.99.08.1



Mobile Treppensteiger

Zum Überwinden von Treppen – mit Hilfsperson

Mobile Treppensteiger passen an nahezu alle manuellen Rollstühle. Die Verbindung erfolgt mittels eines Adapters. Mit einer eingewiesenen Hilfsperson können Treppen aller Art (auch sehr enge oder gewendelte Treppen) mit dem Rollstuhl überwunden werden. Nach Überwinden der Treppe wird der mobile Treppensteiger vom Rollstuhl abgekoppelt und der Rollstuhl ist wieder wie gewohnt nutzbar.

- Gesamtgewicht max. 180 kg (Rollstuhl, Treppensteiger, Rollstuhlfahrer)
- zum Transport zerlegbar (z.B. im Auto)
- auch mit integrierter Sitzeinheit ohne Rollstuhl erhältlich

HMV-Nr. 18.65.01.1



Abweichungen, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2020

Rollstuhlrampen

Barrierefreiheit schaffen

Rampen helfen, Barrieren, wie Stufen und Absätze, zu überwinden.

Man unterscheidet zwischen Flächen- und Schienenrampen. Mobile Rollstuhlfahrer bevorzugen in der Regel Schienenrampen, da diese leichter und besser im Auto zu verstauen sind. Flächenrampen können auch von Rollator-Fahrern genutzt werden.

Folgende Parameter sind für die richtige Auswahl wichtig:

- Hilfsperson vorhanden ja/nein
- fest montiert oder mobil
- für Treppe, Absatz, Bordstein oder Schwelle
- zu überwindende Höhe
- Tragkraft der Rampe sollte über 250 kg liegen
- Länge und Gewicht nach Bedarf und Bauart

HMV-Nr. 22.50.01.0

Lassen Sie sich im Sanitätsfachgeschäft beraten.



Treppenraupe

Einsatz auf geraden Treppen

Die Treppenraupe dient der sicheren Beförderung von gehbeeinträchtigten Personen über Treppen auf- bzw. abwärts im Universalrollstuhl oder leichtem elektrischen Rollstuhl.

Die Treppenraupe ist für die Überwindung von geraden Treppen konzipiert.

Mit Hilfe der Treppenraupe wird die Bewegungsfreiheit von Personen erhöht, die selbständig keine Treppe gehen können. Zusätzlich stellt sie eine wesentliche ergonomische Entlastung des Rückens für jene Personen dar, die die Treppenraupe bedienen.

- Gewicht ca. 39 kg
- Tragkraft (Benutzer + Rollstuhl) bis ca. 130 kg / 160 kg



SCOOTER

SCOOTER

Scooter

Mobilität erfahren

Scooter sind Fahrzeuge mit einem offenen, drehbaren Fahrersitz. Die Antriebsmotoren, Batterien und die Steuerelektronik sind in der Regel unterhalb des seitlich schwenkbaren Fahrersitzes angeordnet.

Die Geschwindigkeitsregelung erfolgt über einen Handhebel. Scooter ermöglichen dem Benutzer, mobil zu sein und einen großen Aktionsradius zu erhalten. Einkaufen, Freunde besuchen oder ins Grüne fahren, ohne fremde Hilfe.

- Benutzergewicht bis ca. 160 kg
- nur im Außenbereich einsetzbar

HMV-Nr. 18.51.05.1





BAD & WC

Badewannenlifter

Sicherheit beim Baden

Der akkubetriebene Badewannenlifter erleichtert Personen mit erheblichen Funktionseinschränkungen der oberen oder unteren Extremitäten das selbstständige Ein- und Aussteigen in bzw. aus der Badewanne. Weiterhin kann das Übersetzen von außen mittels zusätzlicher Übersetz- und Drehhilfe erleichtert werden. Für Pflegekräfte ist die Arbeit mit einem Badewannenlifter rückschonend. Der Badewannenlifter kann mit wenigen Handgriffen aus der Badewanne genommen werden, so dass eine normale Benutzung der Wanne möglich ist.

- Benutzergewicht bis ca. 140 kg
- Rückenlehne absenkbar und abnehmbar
- schwimmfähige Handsteuerung

HMV-Nr. 04.40.01.0



Badewannenbrett

Die einfache Lösung

Badewannenbretter werden auf den Badewannenrand aufgelegt und bieten eine Sitzmöglichkeit für die Körperpflege in der Wanne. Ein Haltegriff erhöht die Sicherheit beim Ein- und Aussteigen.

- Belastung bis ca. 150 kg

HMV-Nr. 04.40.02.0



Badewannensitz mit Rückenlehne

Erleichtert die Körperpflege in der Wanne



Der Badewannensitz bietet eine Sitzfläche auf halber Wannenlänge. Dies erleichtert Personen mit eingeschränkter Mobilität, aber noch ausreichender Armkraft, die Ganzkörperreinigung. Der Sitz wird in die Badewanne eingehängt.

- Breite einstellbar
- Gewicht ca. 3 kg
- Belastung bis ca. 120 kg
- auch ohne Rückenlehne erhältlich
- mit oder ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.02.2

Badewannendrehsitz

Einfaches Übersetzen der Beine

Drehbare Badewannensitze mit Rückenlehne ermöglichen Personen mit eingeschränkter Mobilität, aber noch ausreichender Sitzfähigkeit, annähernd auf der Höhe des Wannenrandes die Ganzkörperreinigung. Die Sitzfläche befindet sich in Höhe des Wannenrandes und ist drehbar, um das Hinsetzen, Aufstehen und Überschnellen der Beine zu erleichtern. Die Rückenlehne gewährleistet eine sichere Abstützung.

- Breite einstellbar
- Belastung bis ca. 120 kg
- mit oder ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.02.3



Duschklapsitz

Platzsparend



Ein Duschklapsitz bietet Personen mit beeinträchtigter Stehfähigkeit eine Sitzmöglichkeit im Bereich der Dusche. Der Duschklapsitz wird an der Wand befestigt und kann hochgeklappt werden, wenn er nicht benötigt wird.

- Sitzhöhe montierbar ca. 45 - 55 cm
- höhenverstellbare Stützbeine

- Belastung bis ca. 130 kg
- mit oder ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.03.0

Duschhocker Standard

Leicht und platzsparend

Ein Duschhocker bietet für Personen mit beeinträchtigter Stehfähigkeit eine mobile Sitzmöglichkeit im Bereich der Dusche.

- sicherer Stand durch GummifüÙe
- höhenverstellbar
- Belastung ca. 100 - 150 kg, XXL-Ausführung bis ca. 180 kg
- mit und ohne Hygieneausschnitt



Duschhocker

Sicherheit beim Duschen

Der Duschhocker mit Armlehnen bietet Personen mit beeinträchtigter Stehfähigkeit eine Sitzmöglichkeit mit seitlichem Halt im Bereich der Dusche. Die Armlehnen erleichtern das Hinsetzen und Aufstehen.

- höhenverstellbar
- Gewicht ca. 3 - 4 kg
- Belastung 120 - 140 kg
- mit und ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.03.1



Duschstuhl

Mit Arm- und Rückenlehne

Ein Duschstuhl bietet Personen mit beeinträchtigter Stehfähigkeit eine Sitzmöglichkeit im Bereich der Dusche. Die Armlehnen erleichtern das Aufstehen und das Hinsetzen. Der Duschstuhl hat immer eine Rückenlehne.

- höhenverstellbar
- Gewicht ca. 3,5 kg
- Belastung ca. 120 -160 kg
- mit oder ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.03.2



Dusch-Toilettenrollstuhl

Für barrierefreie Duschen

Dusch-Toilettenrollstühle gibt es mit zwei großen Greifreifen hinten, für Personen, die den Rollstuhl selbst bewegen können und mit 4 kleinen Rädern zum Schieben durch eine andere Person.

Die Armlehnen lassen sich abnehmen, abklappen oder absenken. Die entsprechend der Unterschenkellänge einstellbaren Beinstützen sind abnehmbar bzw. wegklappbar. Die Rückenlehne und der Sitz ermöglichen den ungehinderten Abfluss des Duschwassers. Teilweise ist eine Ausstattung mit einer Toiletteneinrichtung möglich. Dusch-Toilettenrollstühle sind auch mit Sitzkantelung und Kopfstütze erhältlich.

- Belastung bis ca. 150 kg

HMV-Nr. 18.46.03.0



Toilettensitzerhöhung

Leichtes Aufstehen und Hinsetzen

Toilettensitzerhöhungen ermöglichen eine erhöhte Sitzposition auf dem WC. Sie werden auf dem WC-Becken mit Halteklammern fixiert. Gummipoppen auf der Unterseite verhindern ein Verrutschen. Die Toilettensitzerhöhung gibt es mit und ohne Deckel.

- Belastung ca. 180 - 225 kg

HMV-Nr. ohne Deckel 33.40.01.0

HMV-Nr. mit Deckel 33.40.01.0



Toilettensitzerhöhung mit Deckel und Armlehnen

Mehrfach verstellbar

Toilettensitzerhöhungen ermöglichen eine erhöhte Sitzposition auf dem WC. Sie haben an der Unterseite eine Vorrichtung zur Fixierung auf dem WC-Becken. Die Fixierung auf der Toilette erfolgt durch Verschrauben mit dem Toilettenbecken oder andere sichere Befestigungstechniken. Durch die seitlich angebrachten Armlehnen wird das Hinsetzen bzw. Aufstehen erleichtert und ein evtl. zusätzlicher Handgriff entbehrlich. Diese Produkte sind in der Höhe und Sitzneigung an den jeweiligen Nutzer anpassbar.

- Belastung bis ca. 120 - 150 kg

- in 3 Höhen einstellbar (z.B. 6 cm / 10 cm / 15 cm)

HMV-Nr. 33.40.01.3



WC-Aufsatz mit Wascheinrichtung

Sanfte Intimreinigung

Der WC-Aufsatz mit Wascheinrichtung dient der Reinigung des Anal- und vaginalen Bereiches. Der WC-Aufsatz eignet sich zur nachträglichen Installation, anstelle der vorhandenen Sitzbrille, auf einem handelsüblichen Toilettenbecken. Angeschlossen wird er über die Wasserzuleitung des Spülkastens. Die Reinigung des Intimbereiches erfolgt durch einen unter dem Gesäß befindlichen, verstellbaren Duscharm mit regulierbarer Strahlstärke. Sitz- und Warmwassertemperatur sind einstellbar, die Trocknung erfolgt mittels Warmluftfön.

- Gewicht: ca. 4 kg

- Belastbarkeit bis ca. 125 kg

HMV-Nr. 33.40.05.0



Toilettenstuhl fahrbar

Wendig und sicher

Toilettenrollstühle mit 4 Schwenkrollen erlauben ein Drehen des Rollstuhles auf der Stelle. Die Seitenteile/Armlehnen sind abklappbar, womit ein seitliches Umsetzen ermöglicht wird. Die Sitzfläche weist eine Toilettenöffnung auf, unter der ein Toiletteneimer mit Deckel eingeschoben werden kann. Zur Abdeckung der Toilettenbrille ist eine fest gepolsterte Auflage vorhanden. Toilettenrollstühle können über handelsübliche WC-Becken geschoben werden.

- Belastung bis ca. 130 kg

- Feststellbremse an 2 Rollen

HMV-Nr. 18.46.02.0



Toilettenstuhl fahrbar XXL

Besonders stabil

- extra große und weiche Sitzfläche und Rückenlehne

- Sitzbreite ca. 56 cm

- belastbar bis ca. 200 kg



Sicherheitsgriffe

Haltegriffe im Bad und WC geben Personen, deren Standsicherheit und Motorik eingeschränkt sind, Sicherheit bei der Körperpflege und dem Toilettengang. Sie können überall da angebracht werden, wo Unterstützung benötigt wird. Zum Beispiel in der Dusche, an der Badewanne, neben der Toilette oder am Waschbecken.

**Wandhaltegriff mobil**

Beim mobilen Haltegriff erfolgt die Befestigung mittels Saugvakuum, ohne Bohren und Werkzeug. Dadurch kann der Griff schnell und einfach an der gewünschten Stelle angebracht werden. Es gibt Wandhaltegriffe in fester Länge oder teleskopierbar.

**Wandhaltegriff fest**

Diese Wandhaltegriffe werden mit Schrauben oder mittels Verklebung fest an der Wand angebracht. Die Montage muss durch einen Fachmann erfolgen. Es gibt den Wandhaltegriff aus Edelstahl oder Kunststoff, in verschiedenen Längen in Winkelform und mehrteilig.

- rutschfester Griff
- leicht zu reinigen

**Badewannengriff**

Der Haltegriff bietet Sicherheit beim Ein- und Aussteigen in bzw. aus der Badewanne. Er wird ohne Bohren und ohne Werkzeug an der Badewanne angebracht und ist problemlos abnehmbar. Für alle handelsüblichen Badewannen geeignet.

- senkrechte Belastung bis ca. 130 kg

HMV-Nr. 04.40.05.0

**Stütz-Klappgriff**

Stützgriffe an Waschbecken und Toiletten erleichtern bzw. unterstützen das selbständige Hinsetzen, Aufstehen und Benutzen des Waschbeckens und der Toilette. Zum Transfer von Personen vom Rollstuhl auf die Toilette kann der Griff weggeklappt werden.

HMV-Nr. 04.40.05.1

**DEKUBITUS-
PROPHYLAXE****Sitzkissen viscoelastisch**

Ergonomischer Sitzkomfort

Viscoelastische Schaumstoffe verändern ihre Härte bei Temperatureinwirkung und passen sich so dem Körper an, was eine gleichmäßigere Druckverteilung zur Folge hat. Druckempfindliche Körperstellen werden dadurch entlastet.

- zur Dekubitusprophylaxe und Therapie bis Grad 2 (nach EPUAP)

HMV-Nr. 11.39.01.1

**Fersenschoner**

Zur lokalen Druckentlastung

Fußschutz aus synthetischem Fell oder Naturfell. Schützt die Fersen vor Druckstellen und Wundliegen. Band zur Fixierung.

HMV-Nr. 11.03.01.0



Sitzkissen PU-Zellen, luftgefüllt

Extreme Druckentlastung

Miteinander verbundene Luftzellen ermöglichen eine optimale Druckverteilung und vermeiden so Druckstellen auch bei längerem Sitzen. Die gute Belüftung fördert ein angenehmes Sitzklima.

- mit Bezug
- belastbar bis ca. 150 kg
- zur Dekubitusprophylaxe und Therapie bis Grad 2 (nach EPUAP)

HMV-Nr. 11.39.03.1



Würfelmattratze

Druckverteilung durch Würfelstruktur

Druckverteilung durch flexible Würfeloberfläche. Die offene Struktur ermöglicht eine gute Luftzirkulation.

- mit Bezug
- Dekubitusprophylaxe und Therapie bis Grad 2 (nach EPUAP)

HMV-Nr. 11.29.05.1



Weichlagerung

Optimale Druckverteilung

Der mehrschichtige Schaumstoffaufbau und die Strukturierung verhindern ein tiefes Einsinken bei optimaler Druckentlastung.

- belastbar bis ca. 180 kg Benutzergewicht
- zur Therapie bis Dekubitus Grad 3 (nach EPUAP)
- mit Bezug

HMV-Nr. 11.29.05.2



Dekubitusprophylaxe

Um Dekubitus (Wundliegen) vorzubeugen, müssen bettlägerige oder dauerhaft sitzende Personen mit druckverteilenden Systemen versorgt werden. Die Produktauswahl ist vom Gefährdungs- bzw. Schweregrad abhängig. Die Beurteilung darf nur geschultes Fachpersonal durchführen. Die Einteilung erfolgt unter anderem nach EPUAP-Leitlinien (European Pressure Ulcer Advisory Panel).

Sitzen:

- Sitzkissen aus Schaumstoff oder mit Gelfüllung
- Gel-/Schaumstoffkombination
- Luft-/Schaumstoffkombination
- Luftsysteme

Punktueller Entlastung:

- Fersenschutz
- Ellenbogenschutz
- Lagerungskissen in verschiedenen Formen zur Freilagerung

Liegen:

- Würfelmattmatratzen
- Weichlagerungssysteme
- Wechseldrucksysteme



Wechseldrucksystem

Hochwirksame Druckentlastung

Das hochzellige Wechseldrucksystem mit Aggregat sorgt durch Be- und Entlüftung der einzelnen Zellen für eine optimale Durchblutung der betroffenen Körperregionen. Die Druckeinstellung wird dem Patientengewicht angepasst. Ein Schutzbezug sorgt für hohen Patientenkomfort.

- Benutzergewicht bis ca. 250 kg
- Therapie bis Dekubitus Grad 4 (nach EPUAP)

HMV-Nr. 11.29.08.3



PFLEGE BETTEN

Pflegebett elektrisch verstellbar

Benutzerfreundliche Bedienung

Pflegebett mit 4-fach geteilter Liegefläche. Elektrisch betriebene Pflegebetten bieten eine komfortable Lösung für die Pflege von kranken, pflegebedürftigen oder mobilitätseingeschränkten Personen. Durch die leicht zu bedienenden Verstellmöglichkeiten wird das Pflegepersonal entlastet und dem Benutzer das Aufsitzen und Aufstehen erleichtert. Zubehör wie Seitengitter und Aufrichter sind im Lieferumfang enthalten.

- Belastung bis ca. 150 kg
- höhenverstellbar

HMV-Nr. 19.40.01.3



Einlegerahmen

Bett-im-Bett-System

Elektrisch verstellbarer Einlegerahmen mit 4-fach geteilter Liegefläche. Kann meist in handelsübliche Betten eingesetzt werden. Anbringen eines Aufrichters ist möglich.

- Gesamthöhe einstellbar von ca. 40 - 80 cm
- Belastung bis ca. 165 kg

HMV-Nr. 19.40.03.0



Beistelltisch

Variabel und vielseitig

Der mit 4 Rollen fahrbare Beistelltisch ist in der Höhe und im Tischwinkel verstellbar.

- Höheneinstellung von ca. 75 - 110 cm
- 2 Rollen feststellbar
- separate Abstellfläche für Getränke und Essen

HMV-Nr. 50.45.04.0





TRANSFER-SYSTEME

Umsetz- und Aufstehhilfe elektrisch

Mobile Unterstützung

Umsetz- und Aufstehhilfen sind fahrbare Hilfsmittel, mit denen eine Person umgesetzt werden kann, zum Beispiel vom Bett in den Rollstuhl oder auf die Toilette. Der elektrisch betriebene Hubarm und das Gurtsystem dienen dem sicheren Transport. Geeignet für Personen mit Restmobilität. Der Vorgang des Aufrichtens erfolgt besonders schonend.

- Belastung bis ca. 150 kg
- Gewicht ca. 30 kg
- Notabsenkung möglich

HMV-Nr. 22.29.01.1

Ausführung XL bis ca. 300 kg Belastung



Ausführung XL bis ca. 185 kg Belastung



Personenlifter elektrisch

Unterstützung für die Pflegekraft

Fahrbare Lifter bestehen aus einem Fahrgestell und einem Hubarm, der sich elektrisch bedienen lässt. Das Fahr- bzw. Untergestell ist mit verstellbarem (spreizbarem) Fußteil ausgestattet. Die Aufnahme der Person erfolgt durch Gurtsysteme. Bei den Liftern besteht die Möglichkeit, die Person auch vom Boden aufzuheben (z.B. nach einem Sturz).

- Belastung bis ca. 150 kg
- Gewicht ca. 30 kg
- Notabsenkung möglich

HMV-Nr. 22.40.01.0

MEDIZIN- TECHNIK



Sauerstoffkonzentrator stationär

Zuverlässige Sauerstoffversorgung

Sauerstoffkonzentratoren produzieren hochkonzentrierten Sauerstoff aus der Umgebungsluft. Der Durchfluss der Sauerstoffmenge ist individuell einstellbar. Der Betrieb erfolgt mit Strom.

HMV-Nr. 14.24.06.0



Sauerstoffgerät mobil

Sauerstoff für unterwegs

Mobile Sauerstoffkonzentratoren mit Akku sind kompakt, leicht und tragbar. Die Sauerstoffversorgung ist mit verschiedenen Plusmengen-Einstellungen möglich, je nach Bedarf (von ca. 220 bis 1000 ml / Minute). Zubehör: Tragetasche

HMV-Nr. 14.24.06.1



Inhalationsgerät

Tiefeninhalation

Geeignet für die Therapie der unteren Atemwege. Es können Medikamente oder Solelösungen inhaliert werden. Für Kinder gibt es speziell konzipierte Geräte.

HMV-Nr. 14.24.01.0

Absauggerät

Wirksame Absaugung

Das Gerät wird in erster Linie zur Bronchial- und Oralhygiene verwendet. Die Pumpe sorgt für eine wirksame Absaugung von Sekret und eine effektive Infektionskontrolle. Netzabhängig oder mit Akkubetrieb möglich.

HMV-Nr. 01.24.02.1



Ultraschallvernebler

Hygienische Langzeitbefeuchtung

Ein Ultraschallvernebler erzeugt feinen Nebel durch Zerstäubung von Flüssigkeiten. Ideal, wenn es um hygienische Langzeitbefeuchtung geht. Mit sterilen Systemen und dem Einsatz von Sterilwasser ist eine effektive Pneumonie-Prophylaxe möglich.

HMV-Nr. 14.24.01.0

Für die ambulante private Pflege von Patienten mit Pflegestufe.

ZUM VERBRAUCH BESTIMMTE PFLEGEHILFSMITTEL (PG 54)

Erstattungsfähig nach Genehmigung durch die Pflegekasse.

Anträge zur Kostenübernahme erhalten Sie auch in Ihrem Sanitätshaus.



Bettseinlage

Einmalgebrauch

HMV-Nr. 54.45.01.0



Fingerlinge

HMV-Nr. 54.99.01.0



Einmalhandschuhe

HMV-Nr. 54.99.01.1



Mundschutz

HMV-Nr. 54.99.01.2



Schutzschürze

Einmalgebrauch

HMV-Nr. 54.99.01.3



Händedesinfektionsmittel

HMV-Nr. 54.99.02.0



Flächendesinfektionsmittel

HMV-Nr. 54.99.02.0

PFLEGEHILFSMITTEL ZUR KÖRPERPFLEGE/KÖRPERHYGIENE (PG 51)

Mit/Ohne Zuzahlung, zum Beispiel:



Bettseinlage

wiederverwendbar

HMV-Nr. 51.40.01.4



**Bettpfanne /
Stechbecken**

HMV-Nr. 51.40.01.0



Bidet



Waschhandschuh

Einmalgebrauch



**Körperpflegeschaum
Hautschutzcreme**



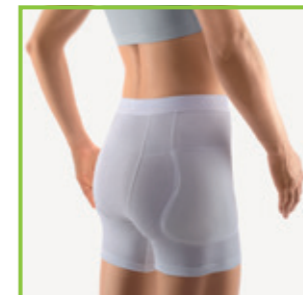
Kopfwaschwanne



Duschschutz



**Trinkbecher
Schnabeltasse**



Hüftschutzhose



Sitzring



Rollator-Schirm



Haftpuffer

HMV-Nr. 10.99.01.1



Greifzange

HMV-Nr. 02.40.04.1



Therapietisch

HMV-Nr. 18.99.99.0



**Seitenlagerungs-
kissen**

HMV-Nr. 11.11.05.2



Strumpfanzieher

HMV-Nr. 02.40.01.2



Drehscheibe

HMV-Nr. 22.29.01.0



Gleitmatte

HMV-Nr. 22.29.01.2

LEICHTER LEBEN. IHR SANITÄTSHAUS HILFT IHNEN DABEI.



KONTAKT

Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH
Aalener Straße 6
89520 Heidenheim an der Brenz

Telefon 07321 / 660 61 60
Telefax 07321 / 660 61 62

Mail info@sanitaetshaus-j-bonn.de
Web www.sanitaetshaus-j-bonn.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
08:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch
08:30 - 13:00 Uhr
nachmittags geschlossen

Samstag
Termine nach Vereinbarung